

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 47

Rubrik: In der nächsten Nummer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dann muss doch jemand gehen ...

Von Ulrich Weber

*Wenn GC null zu drei verliert,
dies gleich zur Katastrophe führt.
Sowas darf nicht geschehen.
Dann muss der Trainer gehen.*

*Doch wenn in Basel die Chemie
in ihres Rheines armem Knie
Giftstoffe lässt verschwinden,
wenn vorher Flammen zünden;
dabei betont, es sei nicht schlimm,
und ich das Gegenteil vernimm
und weiter auch noch höre,
dass sie aus mancher Röhre
auch vorher schon und nachher oft
dem Rhein ganz heimlich, unverhofft,
was mitgegeben hätte,
dann wälz' ich mich im Bette.*

*Und wenn ich weiss, dass der Alarm
gelaufen ist, dass Gott erbarm',
und Studien schon vor Jahren
erkannten die Gefahren ...
Wenn ich dies alles also weiss,
dann überläuft's mich kalt und heiss.
Was muss hier noch geschehen,
bis ein paar Leute gehen?*

*Nun, denk' ich mir, was das betrifft:
Ganz sicher sorgt das Basler Gift
in Wasser, Luft und Felde
dafür, dass schon in Bälde
wir vor der Katastrophe stehn.
Dann müssen diese Leute gehn,
die Chefs von Schweizerhalle.*

– Doch gehen wir dann alle.

In der nächsten Nummer

- «Humor» – so schwarz wie die Brandstätte
- Kalte (Büchsen-)Ravioli beim Radio
- Verzückte Blicke hinauf zum Olymp
- Beruhigende Auskunft aus Basel
- Alternative Angebote im neuen Skiwinter